

Sehr geehrte/r [.....],

oft und gerne verfolgen unsere Mitglieder und wir, der Vorstand des Bundesverbandes Filmschnitt, Ihre Filmkritiken und Ihre Berichterstattung über das aktuelle Filmgeschehen.

Mit einigem Erstaunen stellen wir dabei immer wieder fest, dass sich die Auflistung des Teams dort neben der Regie häufig auf Buch, Kamera und Musik beschränkt. Der Schnitt wird oft nicht aufgeführt.

Doch Filme erhalten ihre endgültige Form, ihren Rhythmus erst im Schneiderraum. Die Dramaturgie, die im Buch angelegt wurde, erhält durch die Visionen und die Inszenierung der Regie, die Interpretation der Schauspieler, die Bildgestaltung der Kamera viele neue Elemente. Der eigentliche Film wird während des Schnittprozesses aus diesem Rohmaterial herauskristallisiert. Durch eine gelungene Montage werden mit Hilfe von Längen, Geschwindigkeiten, Ruhemomenten, Pointen, Auslassungen – oft auch Umstellungen – Emotionen und Spannung erzeugt, die das Publikum an den jeweiligen Film fesseln. Der Film wird erst hier zu dem, was er letztendlich ist.

Und ganz besonders im dokumentarischen Bereich erhält der Film oft erst im Schneiderraum seinen Kern, seine Schwerpunkte, seine Struktur. Mitunter erhalten Filmeditoren dafür einen Titel als Co-Autor.

Die Filmmontage ist für den Film als dramaturgisches Gesamtwerk genauso entscheidend wie ein gutes Buch und eine einfühlsame Kamera.

Vermutlich tragen wir hier Eulen nach Athen, in der Filmredaktion einer großen und engagierten [Tages/Wochenzeitung/Filmzeitschrift] wie der Ihren ist man sich über die Bedeutung der Montage für den fertigen Film sicherlich bewusst. Umso dringender bitten wir Sie deshalb darauf zu achten, dass auch der Schnitt bei der Auflistung des Teams genannt wird.

Ein sehr schönes und interessantes Gespräch hat der Filmmaker mit Mathilde Bonnefoy, Editorin des Filmes *Citizenfour*, über ihre Arbeit an eben diesem Film geführt. http://filmmakermagazine.com/88016-positive-trauma-editor-mathilde-bonnefoy-on-citizenfour/#.VJMciYeME_n

Über eine Reaktion Ihrerseits würden wir uns freuen und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

[.....]

im Namen des Vorstandes des BFS

Filme entstehen am Schneidetisch.
Beim Drehen entsteht nur das Rohmaterial.
Mike Leigh